



AUSSCHREIBUNG
XIII POLNISCHES JUNGPFERDECHAMPIONAT FÜR HUZULENPFERDE
NATIONALE QUALIFIKATION ZUM INTERNATIONALEM HIF CHAMPIONAT

SCHIRMHERRSCHAFT

Minister für Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
Marschall der Vorkarpaten Wojewodschaft

TERMIN:

5-6 Juli 2013.

VERANSTALTER:

Bezirkszuchtverband in Rzeszów
Polnisches Pferdezuchtverband in Warszawa
Polnisches Verband der Züchter der Huzulenpferde
Bürgermeister der Stadt und Gemeinde Kołaczyce
Vorkarpaten Verein „Aktywni Razem” in Kołaczyce

ORT / VERHÄLTNISSE :

Kołaczyce – Sport und Freizeitzentrum (Błonie)
/von Barwinek die Strasse Nr. 9 bis Miejsce Piastowe, danach Strasse
Nr. 28 zum Jasło und weiter Strasse Nr.73 Richtung Pilzno - ca. 10 km
von Jasło/

Boden – Grass

Alter der Pferde – Im Championat: 1, 2, 3 jährige Hengste und Stuten,
– Geschicklichkeitsprüfung (Fahren) - Minimum 3 Jahre (beendete 36
Monate)

Wichtig! – Es müssen min. 5 Pferde in eine Klasse gemeldet sein, damit eine
Wertung zur Stande kommt!

Richter:

Marek Gibała (PL), Andrzej Goraus (PL), Emil Kovalčík (SK),
Iwona Tomczyk-Wrona (PL) – Schiedsrichter

DAS PROGRAMM:

- **5 Juli 2013 r. /Freitag/**
 - bis 19⁰⁰ Uhr – Ankunft der Pferde, (Überprüfung der Zucht- und Veterinärdokumente)
 - ca. 20⁰⁰ – Züchtertreffen
- **6 Juli 2013 r. /Samstag/**
 - 7³⁰ - Besprechung
 - 9⁰⁰ - Offizielle Eröffnung des Championats
 - 9¹⁵ - Bewertung:

*	Klasse I	- 1-jährige Hengste
*	Klasse II	- 2-jährige Hengste
*	Klasse III	- 3-jährige Hengste
*	Klasse IV	- 1-jährige Stuten
*	Klasse V	- 2-jährige Stuten
*	Klasse VI	- 3-jährige Stuten
 - 13⁰⁰ - Geschicklichkeitsprüfung (Fahren)
 - 14⁰⁰ - Championate, Siegerehrung

Zur Anmeldung **zum Championat nutzen Sie bitte das angehängte Anmeldeformular – das letzte Termin ist bis zum 10 Juni 2013 (Montag) und senden Sie diesen an:**

Okręgowy Związek Hodowców Koni
35-959 Rzeszów ul. Fredry 4

e- mail: ozhkrzeszow@poczta.onet.pl

Maximale Anzahl der Pferde : 50 – entscheidend ist die Anmeldereihenfolge.

Anmeldegebühr: 60 zł. pro Pferd, (15 EURO)

Vorgesehen sind Sachpreise und Pokale für die Aussteller der besten Pferde.
Championatsprämien und Zuchtprämien für die Aussteller der besten Polnischen Pferden.

ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN :

- Boxen für Pferde, überdachte Stellplätze
- Stroh, Heu, Wasser,
- Esskuponen für Aussteller (1 pro Pferd)

Nicht zur Verfügung gestellt (bitte mitbringen!):

- Kraftfutter, Futtertröge, Wassereimer,
- Pflegezubehör

Veterinär- Bedingungen:

- Alle teilnehmende Pferde müssen ein Pass besitzen
- Aktuelle Influenzaimpfung – 2 Dosis (Basis Impfung)
- Ein Gesundheit - Attest ausgestellt durch einen Tierarzt.
- Für Pferde aus dem Ausland –Gesundheit – Attest der den EU Regeln entsprechend. – (system traces)
- Pferdetransporter sollten vorher desinfiziert gewesen sein.
- Teilnehmer in der Fahrprüfung müssen eine Unfallversicherung besitzen sowie einen Reithelm tragen.

Wichtig!

Die Pferdetransporte, die keine erforderliche Veterinär Dokumente besitzen, werden nicht an das Schaugelände eingelassen und somit dürfen die Pferde nicht in die Stallungen gebracht werden.

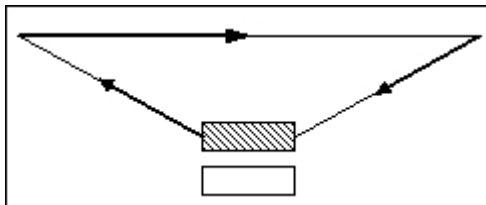
Alle Teilnehmer sollten Ihre Übernachtungen selber buchen/reservieren.

HOTEL/ PENSION ADRESSEN:

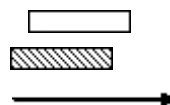
- **Zajazd „Pod Skala”** (3 km vom Schauplatz, 19 Zimmer)
Krajowice 68, 38-211 Jasło tel. +48 13 491 54 65/ fax +48 13 491 54 35
www.zajazdpodskala.pl ; e-mail: recepca@zajazdpodskala.pl
- **Zajazd “Pod Golezem” S.C** (3 km vom Schauplatz, 14 Zimmer)
ul.Krakowska 112, 32-200 Jasło tel/fax +48 13 445 70 87; 608 732 602
www.zajazdpodgoleszem.pl ; email: zajazd_golesz@o2.pl
- **Internat Liceum Ogólnokształcącego** im.M.Skłodowskiej-Curie in Kołaczyce
(1 vom Schauplatz) - 30 Plätze.
38-213 Kołaczyce, Al. Jana Pawła II 3 tel. 602 555 253
www.lo-kolaczyce.pl
- Es wird auch ein Zeltplatz zur Verfügung gestellt !

DAS BEWERTUNGREGLEMENT

1. Zum Championat zugelassen sind Pferde:
 - Stuten und Hengste, die in In- und Ausland gezogen sind und die sich im Besitz von Privat- oder staatlichen Zuchtanstalten befinden.
 - die eingetragen sind in ein Zuchtbuch des Huzulpferdes, oder die die Eintragungskonditionen erfüllen,
 - das Alter (im Jahrgang zählt das Geburtsjahr):
 - 1 Klasse I - 1-jährige Hengste
 - 2 Klasse II - 2-jährige Hengste
 - 3 Klasse III - 3-jährige Hengste
 - 4 Klasse IV - 1-jährige Stuten
 - 5 Klasse V - 2-jährige Stuten
 - 6 Klasse VI - 3-jährige Stuten
2. Ein Katalog wird erstellt nach den gesendeten Formularen und wird enthalten folgende Daten über einen Pferd:
 - a. Kopfnummer,
 - b. Pferdename,
 - c. Geschlecht,
 - d. Geburtsdatum,
 - e. Farbe,
 - f. Abstammung,
 - g. Züchter,
 - h. Besitzer
3. Die Pferde werden an der Hand vorgestellt im Schritt und Trab – der Schauring wird nach der folgenden Schema aussehen (30x30x30):



1. Richterkommission
2. Vorführung im Stehposition
3. Vorführung im Bewegung



4. Die Pferde werden beurteilt durch 3-Richterkommission – nach der geltender Skala der HIF.
5. Beurteilungschema :
 - a. Beurteilt werden :

Typ	0-10 pkt
Kopf	0-10 pkt
Hals	0-10 pkt
Rumpf	0-10 pkt
Beine	0-10 pkt
Schritt	0-10 pkt
Trab	0-10 pkt

- b. Stuten und Hengste werden getrennt beurteilt,
- c. Im Einzelbeurteilung wird 1-10 pkt Skala genutzt.
- d. Wertung:

Bewertungsschema	
10 pkt. – ausgezeichnet	5 pkt. - genügend
9 pkt. – sehr gut	4 pkt. - ungenügend
8 pkt. – gut	3 pkt. – ziemlich schlecht
7 pkt. – ziemlich gut	2 pkt. – schlecht
6 pkt. – befriedigend	1 pkt. – sehr schlecht

Die Kommissionwertung (eine Bewertung für jedes Element) wird auf den Tafeln Angezeigt. Das Endergebnis für jedes Pferd wird eine Summe von Punkten für die 7 Elemente sein.

Falls es mehrere Pferde geben wird mit dem gleichen Endergebnis, die Punkte für den Typ werden entscheiden über den Sieger. Falls die Typ - Wertung auch gleich sein soll, entscheidend wird die Bewegung – Wertung. Im Fall das es auch gleich sein soll – der Schiedsrichter benennt den Sieger.

Die Wertung ist geltend wenn alle Mitglieder der Kommission teilgenommen haben. Die Wertung der Kommission ist endgültig. Nach den arbeiten die Richterkommission wird ein Protokoll erstellen und die Ergebnisse der Öffentlichkeit bekannt geben.

6. Wahl des Gesamtsiegers – HIF Qualifikation.

Wenn die Anzahl der Pferde in jeder Klasse beträgt min. 5 Stück bei den Stuten und 5 Stück bei den Hengsten, die Richterkommission kann einen Champion und einen Vizechampion auswählen – getrennt bei den Stuten und Hengsten.

- I. Hengste auf den 1- und 2-ten Platz in den Klassen I, II und III qualifizieren sich für das Jugendchampionat der Hengste.
- II. Stuten auf den 1- und 2-ten Platz in den Klassen IV, V und VI qualifizieren sich für das Jugendchampionat der Stuten
- III. Stuten und Hengste auf den Plätzen 1 und 2 werden rein geführt auf den Ring nach der Rangierung in den Klassen.

Der Champion der Hengste – wird gewählt durch die Richterkommission (schriftlichen Wahl) aus den Hengsten die die einzelnen Klassen gewonnen haben. **Der Vizechampion** wird gewählt durch die Richterkommission aus den restlichen, qualifizierten für das Championat Hengsten, die sich auf dem Ring befinden. Nach der gleichen Vorgehensweise wird die **Championesse** und **Vizechampionesse** der Stuten gewählt.

Aus den beiden Siegern wird das Beste Pferd der Schau ausgewählt.

7. Champion Wahl – Nationales Polnisches Championat.

Falls auf dem ersten und/oder zweitem Platz in der Stuten oder Hengste Klasse wird ein ausländisches Pferd rangiert, dann zum Polnischem Championat qualifiziert sich das erste und zweite Pferd aus polnischer Zucht.

Die Wahl des **Polnisches Hengstchampions** und **Polnisches Stutenchampionesse** sowie des **Besten Pferdes der Schau** wird folgen nach den gleichen Regeln wie im pkt.6 beschrieben.

Die Regeln für das präsentieren der Pferde an der Hand:

1. Die Vorführer sollten ordentlich angezogen sein.
2. Die Vorführer dürfen keine Kleidung tragen mit Anzeigen oder Informationen über das gezeigte Pferd und seine Abstammung.
3. Die Vorführer müssen das 15-Lebensjahr beendet haben. Im Falle das sie junger sind, muss ein schriftliches Einverständnis beide Eltern oder des Erziehungsberechtigten vorliegen, wo ein Erlaubnis für die Teilnahme und die Präsentation der Pferde beinhaltet ist. Das Einverständnis muss in das Sekretariat vor dem Beginn der Schau vorgelegt werden.
4. Die Pferde dürfen gezeigt werden mit Halfter oder Gebisstrense.
5. 2-jährige und ältere Hengste müssen mit eine Gebisstrense präsentiert sein.
6. Pferde, die gefährlich oder ungehorsam sind, können von einem/den Richtern ausgeschlossen sein.
7. Ein Pferd darf nur von einem Vorführer gezeigt sein.
8. Die Richter haben das Recht dem Pferd ins Maul zu schauen oder ein Bein hochnehmen um es zu inspizieren
9. Die Richter werden die Pferde im Halt, Schritt und im Trab beurteilen.
10. Pferde, die zu spät ankommen (werden nicht teilnehmen am Vorläufigen laufen im Ring), sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
11. Alle Trensens müssen sicher und angenehm für die Pferde sein .
12. Jedes Pferd, dass es schafft dem Vorführer wegzulaufen, wird automatisch in seiner Klasse als letztes platziert.

Gesundheit.

Pferde, die eine Lahmheit zeigen werden, können bewertet sein oder aber auch aus dem Schau ausgeschlossen durch die Richter sein – die Entscheidung wird durch die Richter bekannt gegeben. Pferd das Lahm ist auf Grund der Schmerzen, wird von der Schau ausgeschlossen.

Grausamkeit.

Es ist verboten die Gerte und/oder Peitsche übermäßig zu benutzen, das Pferd übermäßig mit Lärm zu schrecken, sowie die Pferde zu schrecken und dem die Schmerzen zuzufügen - das Verbot gilt auf dem ganzen Schaugelände und in den Stallungen.

Der Veranstalter bezahlt nicht für die Transportkosten.

Der Veranstalter haftet nicht für eventuelle Unfälle und Materialschaden die im Transport und auf der Schau vorkommen, die Pferde werden auch nicht versichert. Es wird empfohlen eine Haftpflicht-und Unfallversicherung vorher abzuschliessen.

*Mgr inż. Marek Gibała
Leiter des OZHK Rzeszów*